

Latein als zweite Fremdsprache in Bayern: drei Lernjahre für die gesamte Grammatik

Beitrag von „DennisCicero“ vom 4. Februar 2025 21:44

[Zitat von Finnegans Wake](#)

Das Buch der Tochter ist toll (aus meiner Sicht). Die Themen sind interessant (Ansichtssache 😊) und die Grammatik schließt immer an die Texte an und wird nicht erst als große grammatische Struktur mit wenig Anwendung gelehrt. Die Grammatik (8. Klasse) wirkt auf mich bisher auch noch nicht so extrem (mit meinen 30 lateinfreien Jahren dazwischen).

Achso: Pontes ist das genutzte Werk.

Pontes mag ich auch! Leider haben wir Adeamus, das ich nicht ganz so gut finde.